Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 82 (2020)

Heft: 9

Rubrik: Sicherheit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Funktioniert der Alarm der Stallbelüftung noch? Steuerungssysteme, die auf dem 2G-Mobilfunknetz basieren, sollten noch vor der Netzabschaltung von 2G durch ein neues Gerät ersetzt werden. Bilder: H. Röthlisberger

2G-Netzabschaltung: Steuerungen überprüfen

Das 2G-Mobilfunknetz steht vor dem Aus. Gerade bei Stallbelüftungen sind noch immer Notrufsysteme in Betrieb, die mit einer 2G-Verbindung ausgerüstet sind. Diese sollten ersetzt werden.

Heinz Röthlisberger

Die Tage des 2G-Mobilfunknetzes in der Schweiz sind gezählt. Ende 2020 stellt die Swisscom nach mehr als 25 Jahren Betrieb den 2G-Standard ab. Salt hat bis Ende Sommer 2020 über 90 Prozent des 2G-Netzes ausser Betrieb genommen. Etwas länger dauert es bei Sunrise. Dieser Anbieter will sein 2G-Netz immerhin noch bis Ende 2022 zur Verfügung stellen. Weil aber mit der Swisscom der grösste Schweizer Telekom-Anbieter dem 2G-Netz bereits Ende Jahr definitiv den Stecker ziehen will, werden viele Geräte mit diesem Standard nur noch gut drei Monate funktionieren. Von der Abschaltung sind nicht nur Handybesitzer betroffen, sondern auch Liftnotrufe, Alarmanlagen, Heizungssteuerungen und ferngeschaltete Anlagen.

Lüftungen in Ställen

Auch in der Landwirtschaft laufen noch immer Anlagen über das 2G-Netz. So et-

wa Steuerungen von Stalllüftungen. Das bestätigt Thomas Jenni, Geschäftsführer der Jenni Lüftungen AG in Ruswil LU. «Ich schätze, dass rund 70 bis 90 Prozent der bestehenden Lüftungsanlagen in Ställen noch über 2G kommunizieren», sagt Jenni. Betroffen seien hauptsächlich ältere Lüftungssysteme in Hühner- und Schweineställen. Damit die Alarmierung bei einem allfälligen Ausfall der Lüftung auch in Zukunft funktioniere, müsse man überprüfen, mit welchem Mobilfunknetz und über welchen Anbieter das Notrufsystem laufe. Ist noch eine Steuerung mit 2G in Betrieb, sollte diese durch eine neue Steuerung mit einem moderneren Mobilfunknetz wie 3G oder 4G ersetzt werden.

Melkroboter aufdatieren

Auch einzelne Melkroboter kommunizieren ihre Alarme und Benachrichtigungen noch über 2G. «Bei uns sind ein paar

Kunden davon betroffen», sagt Fabian Fischer vom Lely Center Schweiz. Meist handle es sich um ältere Systeme, die noch über keinen Festnetzanschluss verfügen würden. Insgesamt sei eine Umrüstung auf ein neues System kein Problem, so Fischer.

Neue Lely-Melkroboter seien zudem seit rund 4 Jahren standardmässig mit einem digitalen Festnetzanschluss + GSM-Anschluss ausgestattet. Damit sei die Verbindung gewährleistet. Auch bei DeLaval sieht man der Abschaltung gelassen entgegen: «Melkroboter, die schon 20 Jahre laufen, sind von uns aufdatiert worden», sagt Urs Schmid, Produktechef Melken bei DeLaval. Heute brauche der Landwirt, damit er seinen Melkroboter auch aus der Ferne überwachen könne, einen Internetzugang. Über diesen würden auch die Benachrichtigungen herausgehen.

Mit Firmen Kontakt aufnehmen

Betroffen von der 2G-Abschaltung sind in der Landwirtschaft Anlagen wie Notrufsysteme bei Stalllüftungen oder Steuerungen von Bewässerungsanlagen. Damit diese reibungslos funktionieren und ihre Alarme auch in Zukunft übermitteln können, sollten diese überprüft und bei Bedarf ersetzt oder auf den neusten Stand gesetzt werden. Am besten nimmt man dabei mit dem Hersteller respektive der Verkaufsfirma Kontakt auf.

Auch Pumpen kontrollieren

Betroffen von der 2G-Abschaltung können auch Bewässerungsanlagen sein. So werden viele Pumpstationen nach wie vor über dieses Netzwerk gesteuert, schreibt die auf Bewässerungstechnik spezialisierte Aebi Suisse aus Gampelen BE. Die Firma macht darauf aufmerksam, dass durch die Abschaltung des 2G-Netzes diese Steuerungen nicht mehr funktionieren werden. Wenn man unsicher sei, ob die Abschaltung auch die eigene Pumpe betreffe, solle man die Anlage überprüfen lassen und wenn nötig auf die neue Funktechnik umrüsten.



WIR LÄUTEN JETZT DEN HERBST EIN!





- 5 Modelle von 116 PS bis zu 145 PS Nennleistung
- CVT oder Lastschaltgetriebe
- Fahrgeschwindigkeit 0 40 km/h ECO



■ 4 Modelle von 100 PS bis zu 130 PS Nennleistung

Symbolbild

- Abgasstufe 5
- CVT stufenloses Getriebe



- 3 Modelle von 99 PS Nennleistung bis zu 117 PS Nennleistung
- Automatisiertes 4-fach Lastschaltgetriebe mit Powershuttle 32 x 32 Gänge
- 40 km/h Eco bei 1.730 U/min



- 5 Modelle von 75 PS bis zu 114 PS Nennleistung
- 2-fach Lastschaltgetriebe mit Powershuttle und 24x24 Gänge
- Achs- oder rumpfgeführte Fronthydraulik mit elektronischer Geräteentlastung



Worauf du dich verlassen kannst.

*gültig bis 30.09.2020

CASE STEYR CENTER

Murzlenstrasse 80 • 8166 Niederweningen • Tel.: 044 857 22 00 • Fax: 044 857 25 17 info@case-stevr-center.ch • www.case-stevr-center.ch